

Presseeinladung

15. Juli 2016

16. Internationales Kunstsymposium im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land: Auftakt in der Waldarbeitsschule Kunsterspring

Termin: Dienstag, 19. Juli (Auftaktveranstaltung)
Zeit: 16.00 Uhr
Ort: Waldarbeitsschule Kunsterspring
Kunsterspring 3
16818 Neuruppin

Menz/Zehdenick – Acht Künstler aus Japan, Polen und Deutschland arbeiten vom 19. bis 30. Juli beim 16. Internationalen Kunstsymposium im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land gemeinsam zum Thema "Zwischen Wasser und Land". Die Auftaktveranstaltung findet am kommenden Dienstag in der Waldarbeitsschule Kunsterspring statt. Gastgeber des diesjährigen Symposiums sind der Kunstverein Zehdenick, der Naturpark Stechlin-Ruppiner Land, die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg und die Waldarbeitsschule Kunsterspring.

Entstehen werden erstmals nicht nur Gemälde, Grafiken oder Collagen, sondern auch Skulpturen aus Eichenholz. Orte des künstlerischen Schaffens sind neben der Landschaft des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land in diesem Jahr auch das Gelände der Waldarbeitsschule des Landesbetriebs Forst Brandenburg (LFB) in der Ruppiner Schweiz. Der Landesforstbetrieb stellt auch das für die Skulpturen geeignete Eichenholz zur Verfügung. Die hölzernen Kunstwerke sollen künftig entlang des Rundwanderweges um den Dagowsee in Neuglobsow in der Gemeinde Stechlin ihren Platz finden.

Bereits zum zweiten Mal unterstützt das EU LIFE-Projekt Feuchtwälder der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg das künstlerische Arbeitstreffen. So sollen Kunstinteressierte für die Besonderheiten, die Vergänglichkeit und die Einzigartigkeit der Flora und Fauna zwischen Land und Wasser sensibilisiert und damit die Akzeptanz für Auen- und Feuchtwälder als geschützte Lebensräume innerhalb des europaweiten Schutzgebietsnetzwerkes NATURA 2000 gesteigert werden. Die Kunstwerke aus Eichenholz sollen auch als Aufforderung zum nachhaltigen Umgang mit dem Wald und dem nachwachsenden Rohstoff Holz verstanden werden.

In einer Finissage am 30. Juli (Sonnabend), 16.00 Uhr in der Waldarbeitsschule präsentieren die Künstler zum Abschluss des Kunstsymposiums ihre Arbeiten der Öffentlichkeit.

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher Dr. Jens-Uwe Schade

Telefon: 0331/ 866 70 16

Mobil: 0172/ 392 72 02

Fax: 0331/ 866 70 18

Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de

www.mlul.brandenburg.de

www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt

Seeburger Chaussee 2

OT Groß Glienicke

14476 Potsdam

Thomas Frey

Telefon: 033201/ 44 21 02

Fax: 033201/ 436 78

Thomas.Frey@lugv.brandenburg.de

Naturpark Stechlin-Ruppiner Land

Friedensplatz 9

16775 Stechlin OT Menz

Dr. Mario Schruppf

Telefon: 033082/407-11

Fax: 033082/407-15

Mario.Schrumpf@lfu.brandenburg.de

Naturpark
Stechlin-
Ruppiner Land



Kunstverein Zehdenick e. V.

Gudrun Lomas

Mutzer Plan 2

16792 Zehdenick OT Klein-Mutz

Tel.: 03307/2709

EU LIFE-Projekt Feuchtwälder

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 18/19

14473 Potsdam

Michael Zauft

Telefon: 0331/97164868

Fax: 0331/97164770

Michael.zauft@naturschutzfonds.de



LIFE
Feuchtwälder